



Finance, Auditing, Controlling, Taxation

**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**

**TaxFACTs
- mögliche Schwerpunktbildung Taxation -**

Stand: November 2020

1. TaxFACTs im Profil

- a) Beteiligte Lehrstühle
- b) Ausbildungsziel und Berufsfelder
- c) Berufliche Perspektiven im steuerlichen Bereich
- d) Mit dem FACT-Master zum Steuerberater
- e) Kooperationspartner
- f) Vorteile
- g) Aktuelle Veranstaltungshinweise

2. FACT-Master

- a) Aufbau des Masterstudiengangs
- b) Konzept 1: breite Ausrichtung („FACT-Generalistenausbildung“)
- c) Konzept 2: Schwerpunktbildung „Taxation“
- d) Konzept 3: volle Konzentration auf „Taxation“
- e) Überblick über die Steuermodule im Master

a) Beteiligte Lehrstühle

- FACT als Akronym für Finance, Auditing, Controlling und Taxation
- FACT als Vertiefung im Bachelor-Studiengang
- Eigenständiger FACT-Master



Finanzierung und Banken
Versicherungswirtschaft *

Prof. Dr. Hendrik Scholz
Prof. Dr. Nadine Gatzert



Rechnungswesen und Prüfungswesen
Wirtschaftsprivatrecht

Prof. Dr. Klaus Henselmann
Prof. Dr. Jochen Hoffmann



Rechnungswesen und Controlling

Prof. Dr. Thomas Fischer



Steuerlehre **
Steuerrecht und Öffentliches Recht

Prof. Dr. Frank Hechtner
Prof. Dr. Roland Ismer

* und Versicherungsmarketing

Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

** und Finanzwissenschaft

Prof. Dr. Thiess Büttner

b) Ausbildungsziel und Berufsfelder

Ausbildungsziel ist die Vorbereitung der Studierenden auf folgende Berufsfelder

- Controlling
- Finanzdienstleistungsunternehmen (z.B. Banken, Versicherungen, Fonds)
- Finanzwesen
- Geschäftsführung
- Investment Banking
- Rechnungswesen
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Versicherungs- und Risikomanagement
- Wirtschaftsprüfung
- ...

c) Berufliche Perspektiven im steuerlichen Bereich

	nationales Steuerrecht	internationales Steuerrecht (einschl. Sprachkenntnisse)	Betriebswirtschaftslehre und steuernahе Rechtsgebiete	Managementfähigkeiten
Berater für kleinere Unternehmen mit regionalem Bezug	++		++	+
Berater für mittelständische Unternehmen	+	+	++	++
Steuerspezialist mit Managementaufgaben	+	++	+	++
spezialisierter Steuerberater	in Abhängigkeit von der Spezialisierung			
Steuerabteilung eines (Industrie-) Unternehmens	++	++	+	+
weitere Tätigkeitsbereiche	in Abhängigkeit von der Art der Tätigkeit			

d) Mit dem FACT-Master zum Steuerberater

Bachelor mit wirtschaftswissenschaftlichem oder rechtswissenschaftlichem Bezug (z.B. an der FAU: Bachelor Wirtschaftswissenschaften und Bachelor Wirtschaftsrecht)

3 Jahre praktische Tätigkeit bis Steuerberaterprüfung

Bachelor mit wirtschaftswissenschaftlichem oder rechtswissenschaftlichem Bezug (z.B. an der FAU: Bachelor Wirtschaftswissenschaften und Bachelor Wirtschaftsrecht)

Master mit wirtschaftswissenschaftlichem oder rechtswissenschaftlichem Bezug (z.B. an der FAU: **FACT-Master**)

Alternativen	praktische Tätigkeit		Steuerberaterprüfung
	während Studium	nach Studium	
Beispiel 1	keine	2 Jahre	2 Jahre nach Masterstudium
Beispiel 2	6 Monate praktische Tätigkeit zwischen beiden Studiengängen oder Praxissemester während des Masterstudiums	1,5 Jahre	1,5 Jahre nach Masterstudium
Beispiel 3	einige Zeit parallel praktische Tätigkeit und/oder Praxissemester während des Masterstudiums	ca. 0,5 bis 1,5 Jahre	zeitnah
Beispiel 4	6 Monate praktische Tätigkeit zwischen beiden Studiengängen und parallel über 18 Monate Werkstudententätigkeit (= ein Teil des Masterstudiums)	nicht notwendig	unmittelbar nach Studium
Beispiel 5	24 Monate Werkstudententätigkeit (= gesamtes Masterstudium)		
Beispiel

- Empfehlungen
 - Wer im steuerlichen Bereich beruflich tätig sein möchte, sollte auf jeden Fall den FACT-Master belegen. Die steuerlichen Kenntnisse aus einem Bachelorstudiengang sind regelmäßig für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit in diesem Bereich nicht ausreichend.
 - Während des Studiums sollte der Schwerpunkt bei der universitären Ausbildung liegen. → Empfehlung für 2. und 3. Beispiel, dadurch ist das Ablegen der Steuerberaterprüfung zeitnah im Anschluss an Master möglich
- Hinweis
 - Die praktische Tätigkeit muss in einem Umfang von mindestens 16 Wochenstunden auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern ausgeübt werden (§ 35 StBerG).
 - Bei den 16 Wochenstunden zählen nur die praktischen Tätigkeiten, die sich auf Vorbehaltsaufgaben beziehen. Andere Tätigkeiten (z.B. allgemeine Bürotätigkeiten) sowie Urlaub werden nicht eingerechnet.
 - Die praktische Tätigkeit kann auch auf mehrere Zeiträume aufgeteilt werden, sie muss also nicht zusammenhängend ausgeübt werden. Die kleinste zeitliche Einheit ist die Woche.

Kooperationspartner



f) Vorteile

- Abschluss mit international anerkanntem Titel (Master) bzw. Zertifikat über FACT-Spezialisierung im Bachelor-Studium
- **interdisziplinäre Ausbildung**
- breite Fächerauswahl mit individueller Schwerpunktsetzung
- **renommierte Professoren und hochrangige Dozenten aus der Praxis** (z.B. Prof. Angus Johnston, Dr. Michael Munkert, Prof. Dr. Christian Rödl, Dr. Ralf Thomas, **Dr. Hans Weggenmann**, Dr. Armin Zitzmann)
- Studium in der Metropolregion Nürnberg mit attraktiven Arbeitgebern (attraktive Unternehmenskooperationen)
- zahlreiche extracurriculare Angebote (z.B. **Nürnberger Steuergespräche e.V.**, AFECA-Exkursion, Forum V)
- über 100 Partneruniversitäten weltweit

g) Aktuelle Veranstaltungshinweise (1)

Ringvorlesungen der NSG

behandelt werden aktuelle Themen aus den Bereichen betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Steuerrecht und Prüfungswesen



<p>Do., 26.11.2020 17:30–19:00 Uhr</p>	<p>Prof. Dr. Matthias Meitner, CFA Managing Partner bei VALUESQUE, Mitglied im EFRAG User Panel „Aktuelle Schwerpunktthemen der investorentseitigen Bilanzanalyse – Wirecard und Co.“</p>
<p>Mi., 09.12.2020, 13:15-14:45 Uhr</p>	<p>StB WP Dr. Günther Keller und Kollegen Senior Manager Deal Advisory bei KPMG Nürnberg „Auswirkungen von Corona auf Unternehmens- und Anteilsbewertungen“</p>
<p>Do., 11.02.2021, 15:00-16:30 Uhr</p>	<p>Ministerialdirigent Martin Kreienbaum Bundesministerium der Finanzen, Leiter der Unterabteilung Internationales Steuerrecht „Aktuelle Entwicklungen im Zwei-Säulen-Konzept der OECD“</p>



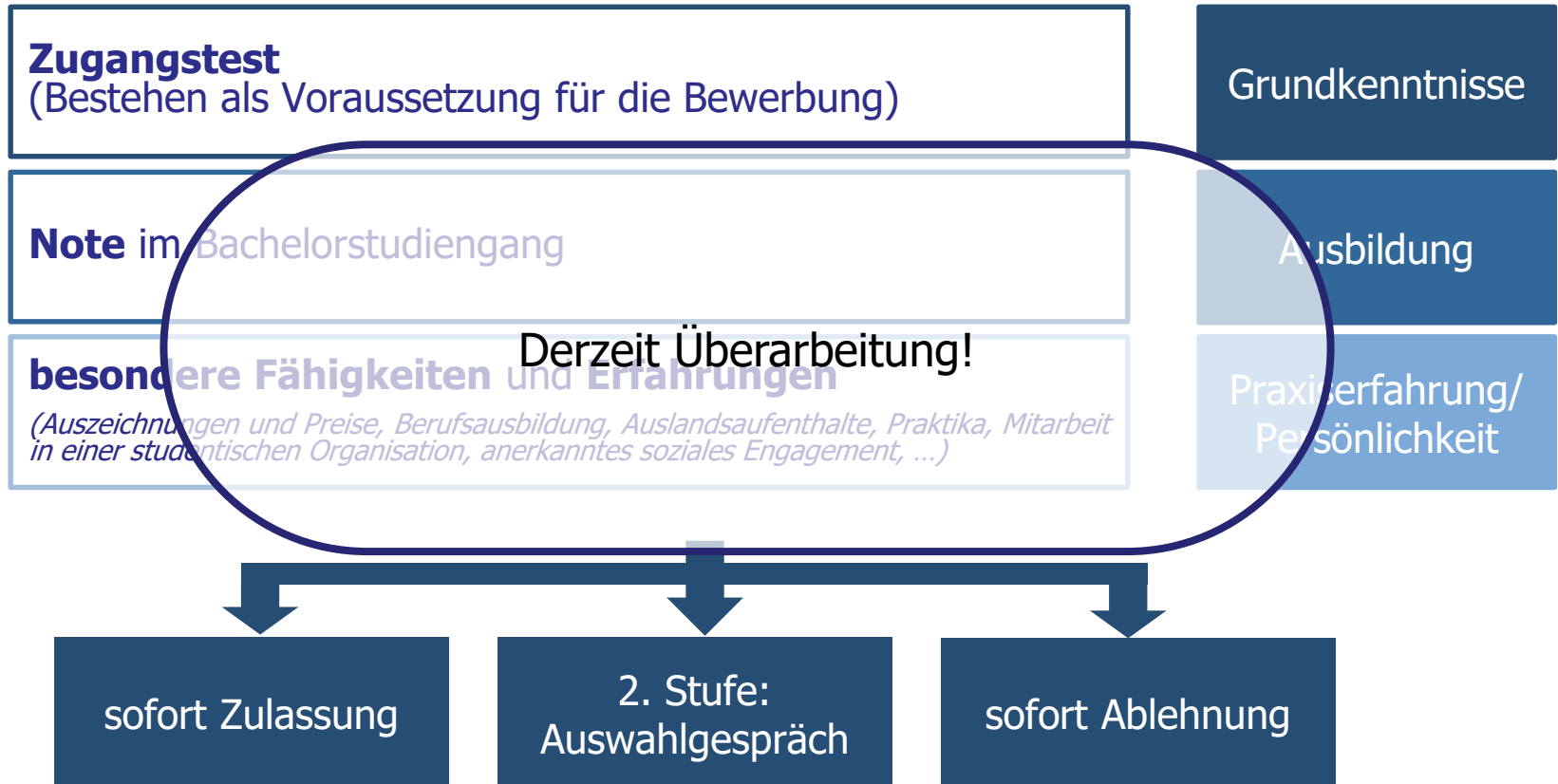
Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Master

a) Aufbau des Masterstudiengangs

- 2 Jahre / 4 Semester, Vollzeitstudium
- Beginn im Wintersemester und im Sommersemester möglich
- Erwerb von insgesamt 120 ECTS, davon
 - 30 ECTS Pflichtbereich (sechs Lehrveranstaltungen)
 - 60 ECTS Vertiefungsbereich (Module zu je 5 ECTS)
 - 30 ECTS Masterarbeit
- individuelle Auswahl der Wahlmodule
- Vorschläge zur Kombination der Wahlmodule (Finance, Auditing, Controlling, Taxation)
z.B. Menüvorschlag „Steuerberatung plus“
- auch FACT-bezogene Module anderer Lehrstühle möglich (z.B. Finanzwissenschaft, Industrieökonomik, Statistik)

Zulassung



Überblick über alle Module im FACT-Master

Pflichtbereich (30 ECTS)	ECTS
Controlling of Business Systems	5
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5
Versicherungs- und Risikotheorie	5
Steuerliche Gewinnermittlung	5
Unternehmensteuerrecht	5
Konzernrechnungslegung	5
Summe	30

Masterarbeit (30 ECTS)	ECTS
Masterarbeit (im Bereich Steuerrecht/Steuerlehre)	30

Vertiefungsbereich (60 aus über 300 ECTS)
<p>nächste Folie...</p>

'''

**Vertiefungsbereich
(60 aus über 300 ECTS)**

Modulgruppe Finance and Insurance

Modulgruppe Auditing and Law

Modulgruppe Controlling

Modulgruppe Taxation

Modulgruppe Interdisziplinäre Module

(eine genau Auflistung der einzelnen Module finden Sie im Modulhandbuch)

'''

Vertiefungsbereich (60 aus über 300 ECTS)	ECTS		ECTS
Modulgruppe Auditing and Law			
Fallstudien Auditing	5	Recht der börsennotierten AG	5
Hauptseminar Auditing	5	Rechtliche Grundlagen der Start-Up-Unternehmen	5
Hauptseminar Wirtschaftsrecht	5	Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5
Prüfungstechnik	5	Spezialfragen der Rechnungslegung	5

'''

Vertiefungsbereich (60 aus über 300 ECTS)	ECTS		ECTS
Modulgruppe Taxation			
Abgabenordnung	5	Internationales Steuerrecht	5
Besteuerung von Personengesellschaften	5	Taxation and labor supply	5
Einkommensteuerrecht	5	Umsatzsteuerrecht	5
Hauptseminar Tax Law	5	Weitere Module ab SS 2021!	

...

Vertiefungsbereich (60 aus über 300 ECTS)	ECTS		ECTS
Modulgruppe Interdisziplinäre Module			
Advanced industrial organization	5	Internet of things and industrial services seminar	5
Advanced process management	5	Konzeptionelle Modellierung	5
Advanced service management	5	Macroecon. methods: Applications to monetary policy	5
Aktuelle Fragen aus FACT I / III	5	Macroeconomics: Business cycles	5
Aktuelle Fragen aus FACT II	5	Management von Industrie 4.0	5
Applied econometrics	5	Managerial economics and business strategy	5
Bayesian Econometrics	5	Multivariate time series analysis	5
Business ethics and CSR	5	Ökonometrie	5
Business intelligence	5	Public economics in theory and practice	5
Create your fintech startup	5	Process analytics	5
Data warehousing und knowledge discovery in databases	5	Schlüsselqualifikationen FACT	5
Datenermittlung	5	Social and web intelligence	5
Econometrics Seminar	5	Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis	5

b) Konzept 1: breite Ausrichtung („FACT-Generalistenausbildung“)

- „gleichmäßige“ Ausbildung in den vier Bereichen des FACT-Masters möglich
- Angebot einer großen Fakultät ermöglicht individuelle Spezialisierung

c) Konzept 2: Schwerpunktbildung „Taxation“**maßgeschneidertes Studium nach dem „Cafeteria-Prinzip“**

- Auswahl aus großem Angebot von Modulen („Speisekarte“) im Wahlbereich nach dem „Cafeteria-Prinzip“
- flexible Gestaltung der Studienschwerpunkte und Ausrichtung an individuellen Präferenzen
- berufsfeldspezifische „Menüvorschläge“ durch Zusammenstellung entsprechender Beispiele für die Wahlmöglichkeiten als Empfehlungen für bestimmte Berufsziele

Menüvorschlag „Steuerberatung plus“

Abgabenordnung	5 ECTS
Business intelligence bzw. vhb-Kurs „SAP-Geschäftsprozesse 1: Grundlagen“	5 ECTS
Hauptseminar Tax Law	5 ECTS
Internationales Steuerrecht oder Aktuelle Fragen aus FACT I / III mit Schwerpunkten in Taxation	5 ECTS
Public economics in theory and practice bzw. IT-gestützte steuerliche Außenprüfung	5 ECTS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5 ECTS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5 ECTS
Umsatzsteuerrecht	5 ECTS

d) Konzept 3: volle Konzentration auf „Taxation“

Bereich	Module	ECTS
Pflichtbereich	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5 ECTS
	Controlling of Business Systems	5 ECTS
	Konzernrechnungslegung	5 ECTS
	Unternehmenssteuerrecht	5 ECTS
	Steuerliche Gewinnermittlung	5 ECTS
	Versicherungswirtschaftslehre	5 ECTS
	Risikotheorie	5 ECTS
Veriefungsbereich	tba	5 ECTS

Bereich	Module	ECTS
Veriefungsbereich	Intern. Steuerrecht	5 ECTS
	Besteuerung von Personengesellschaften	5 ECTS
	Einkommensteuerrecht	5 ECTS
	Umsatzsteuerrecht	5 ECTS
	Grundsteuerrecht	5 ECTS
	Hauptseminar	5 ECTS
	Blockseminar Tax Law	5 ECTS
Masterarbeit	Steuerlehre oder Steuerrecht	30 ECTS
		120 ECTS

Diese **Schwerpunktbildung** stimmt **prinzipiell** mit den **Empfehlungen der Bundessteuerberaterkammer** für den Aufbau eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs mit Schwerpunkt Steuern überein.

Bis zu 100 von insgesamt 120 ECTS, d.h. 80 % des Studiums können Taxation-Module sein

Das „TaxFACTs“-Zertifikat wird vergeben, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind

- Veranstaltungen „Steuerliche Gewinnermittlung“ und „Unternehmensteuerrecht“ belegt **und**
- mindestens 40 weitere ECTS durch Belegung von Veranstaltungen mit steuerlichem Bezug **und**
- Masterarbeit an einem der Steuerlehrstühle



schriftliches Steuerberaterexamen besteht aus drei Klausuren à 6 Stunden

- Klausur 1: Abgabenordnung, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer und Bewertungsrecht.
- Klausur 2: Ertragsteuerrecht: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umwandlungssteuerrecht, Internationales Steuerrecht.
- Klausur 3: Bilanzsteuerrecht: Bilanzielle Gewinnermittlung bei Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften.

=> FACT-Master als Ausgangsbasis für Steuerberaterprüfung

Lehrstuhl für Steuerrecht Prof. Dr. Roland Ismer

Unternehmensteuerrecht	5 ECTS
Einzelveranstaltungen	
Abgabenordnung	5 ECTS
Umsatzsteuerrecht	5 ECTS
Internationales Steuerrecht	5 ECTS
Besteuerung von Personengesellschaften	5 ECTS
Einkommensteuerrecht	5 ECTS
Aktuelle Fragen aus FACT I/III (Principles of European (Tax) Law)	Je 2,5 ECTS
Wissenschaftliche Arbeiten	
Hauptseminar Tax Law	5 ECTS
Masterarbeit Steuerrecht	30 ECTS

Lehrstuhl für Steuerlehre Prof. Dr. Frank Hechtner

Steuerliche Gewinnermittlung	5 ECTS
Einzelveranstaltungen	
tba	5 ECTS
Wissenschaftliche Arbeiten	
Hauptseminar Bw. Steuerlehre	5 ECTS
Masterarbeit Steuerlehre	30 ECTS

e) Überblick über die Steuermodule im Master

Steuerliche Gewinnermittlung (Pflichtveranstaltung im FACT-Master)

- Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Grundlegende Kenntnisse der Ertragsbesteuerung
- Wesentliche Konzepte der Einkunftsarten, der steuerlichen Gewinnermittlung und der Steuerbilanz werden dargestellt

Unternehmensteuerrecht (Pflichtveranstaltung im FACT-Master)

- Körperschaftsteuerrecht
- Gewerbesteuerrecht
- Umwandlungsteuerrecht

deckt weite Teile der 2. Klausur im Steuerberaterexamen ab

Abgabenordnung

- Steuerverfahrensrecht
 - kann als gemeinsame Klausur mit Umsatzsteuerrecht geschrieben werden
- deckt Teile der 1. Klausur im Steuerberaterexamen ab

Umsatzsteuerrecht

- nationales Umsatzsteuerrecht
 - Mehrwertsteuersystemrichtlinie
 - kann als gemeinsame Klausur mit Abgabenordnung geschrieben werden
- deckt Teile der 1. Klausur im Steuerberaterexamen ab

Einkommensteuerrecht

- praktisch wichtig
- dogmatisch spannend

deckt Teile der 2. Klausur im Steuerberaterexamen ab

Besteuerung der Personengesellschaften

- Zusammenhänge zum Bilanzrecht werden aufgezeigt
- deckt Teile der 3. Klausur im Steuerberaterexamen ab

Hauptseminar Tax Law: VAT Law / International Law im Wechsel

- aktuelle Problemstellungen
- zusammenhängende Themen
- Blockseminar
- Hausarbeit und Vortrag (in englischer Sprache)
- häufig Kooperation mit Praxispartnern
- nähere Informationen zur Anmeldung auf der Homepage und StudOn

Wird im WS 2020/21
nicht angeboten!

TaxFACTs! Wenn Sie weitere Informationen zum Studium der Steuern wünschen, lesen Sie die TaxFacts-Broschüre 2012/2013!

Erhältlich am Lehrstuhl und unter www.steuerlehre.com!



StudOn-Gruppe für alle FACT-Studierenden

Bachelor: http://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=grp_869957

Master: http://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=crs_173802

Steuerlehre-Newsletter:

https://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=grp_1558344

Weitere Infos zum **FACT-Studium** finden Sie unter www.fact.rw.fau.de

Anschrift: FACT, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Ansprechpartner

Prof. Dr. Frank Hechtner
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche
Steuerlehre
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Tel: +49 (0)911-5302-346
wiso-steuerlehre@fau.de

Prof. Dr. Roland Ismer
Lehrstuhl für Steuerrecht und
Öffentliches Recht
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Tel: +49 (0)911-5302-353
master.steuerrecht@wiso.uni-
erlangen.de

Weitere Infos zum **FACT-Studium** finden Sie unter www.fact.rw.fau.de

Anschrift: FACT, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Beschreibung der Taxation-Module im Master

Modulbezeichnung	Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Hechtner und Mitarbeitende	
Verantwortliche/r	Prof. Hechtner	
Inhalt	Das Modul führt in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse der Ertragsbesteuerung. Es werden die wesentlichen Konzepte der Einkunftsarten, der steuerlichen Gewinnermittlung und der Steuerbilanz dargestellt.	

Modulbezeichnung	Unternehmensteuerrecht (Company taxation)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Unternehmensteuerrecht (Company taxation) (Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	
Verantwortliche/r	Prof. Ismer	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Darstellung von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer - Besonderes Gewicht auf Standardprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen und Hinzurechnungstatbestände - Grundlagen der Besteuerungskonzeption der Personengesellschaft - Grundlagen des Umwandlungssteuerrechts 	

Modulbezeichnung	Abgabenordnung (Tax procedure)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Abgabenordnung (Tax procedure)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	
Verantwortliche/r	Prof. Ismer	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung der Sachverhalte, die zu einer Besteuerung nach den Einzelsteuergesetzen wie EStG, KStG oder UStG führen - Festsetzung der Steuer - Erhebung der Steuer - Rechte des Bürgers im Verfahren (v.a. Einspruchsverfahren) und - seinen Rechtsschutz (außergerichtlich und gerichtlich) 	

Modulbezeichnung	Umsatzsteuerrecht (VAT)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Umsatzsteuerrecht (VAT) (Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	
Verantwortliche/r	Prof. Ismer	
Inhalt	<p>Umsatzsteuerrecht auf nationaler sowie europäischer Ebene.</p> <ul style="list-style-type: none"> - steuerbare Leistungen - Steuerbefreiungen einschließlich Optionsmöglichkeiten - Bemessungsgrundlage - Festlegung des Steuerschuldners - Vorsteuerabzug - Besteuerungsverfahren - Anwendung der einschlägigen europäischen Rechtsakte, insbesondere der Mehrwertsteuersystemrichtlinie und der EuGH-Rechtsprechung 	

Modulbezeichnung	Einkommensteuerrecht (Income Tax Law)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Einkommensteuerrecht (Income tax law)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	
Verantwortliche/r	Prof. Ismer	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Subjektive und objektive Steuerpflicht – Grundzüge der Einnahme-Überschuss-Rechnung – Erwerbsaufwendungen – die einzelnen Einkunftsarten – Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen – Schwerpunkt auf dogmatischen Strukturen wie das Veranlassungsprinzip und die Systematik des Gesetzes 	

Modulbezeichnung	Besteuerung von Personengesellschaften (Taxation of partnerships)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Besteuerung von Personengesellschaften (Taxation of partnerships)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	
Verantwortliche/r	Prof. Ismer	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Personengesellschaften im Einkommensteuerrecht - Personengesellschaften im Gewerbesteuerrecht - Ausgewählte Problembereiche der steuerlichen Gewinnermittlung - „Spezialfragen“ des Einkommensteuerrechts 	

Modulbezeichnung	Hauptseminar Tax Law (Advanced seminar: Tax law)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Hauptseminar Tax Law (Advanced seminar: Tax law)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Ismer und Mitarbeitende	
Verantwortliche/r	Prof. Ismer	
Inhalt	Ausgewählte Fragen des Steuerrechts (wechselnde und aktuelle Themenschwerpunkte)	

Modulbezeichnung	Aktuelle Fragen aus FACT I/III (Current issues in FACT I/III)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S1 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT I/III S2 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT I/III	2,5 ECTS 2,5 ECTS
Dozenten	Wechselnd	
Verantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT	
Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.	
Beispiel	Prof. Dr. Messerschmidt Juristische Methodenlehre im Steuerrecht	

Modulbezeichnung	Taxation and labor supply	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	L (2 SWS): Taxation and labor supply T (2 SWS): Taxation and labor supply	5 ECTS
Dozenten	Prof. Büttner und Assistierende	
Verantwortliche/r	Prof. Büttner	
Inhalt	The course is concerned with the effects of taxation and welfare programs on the labor supply of private households from a theoretical as well as an empirical perspective. The lecture covers implications for the supply of hours, participation decisions, and tax evasion. Various details of the tax system are considered including progressive income taxes and allowances, consumption taxes, and also welfare aid. Key contributions and controversies are reviewed and also recent approaches to empirical testing and identifying tax effects in the data are discussed.	